

**Aufgrund der aktuellen Schäden an den Toren der großen Schleusen (Tor 1/ Nordkammer und Tor 6/Südkammer) werden beide großen Schleusenkammern in Brunsbüttel ab sofort außer Betrieb genommen.**

**News**

Geschrieben von: willi

Geschrieben am: 06.03.2013 16:43:21

Aufgrund der aktuellen Schäden an den Toren der großen Schleusen (Tor 1/ Nordkammer und Tor 6/Südkammer) werden beide großen Schleusenkammern in Brunsbüttel ab sofort außer Betrieb genommen.

Zusätzlich muss wegen eines Hydraulikschadens die Südkammer der kleinen Schleuse ebenfalls ab sofort außer Betrieb genommen werden.

Die Nordkammer der kleinen Schleusen bleibt in Betrieb.

Alle im Nord-Ostsee-Kanal befindlichen Schiffe werden noch in Brunsbüttel in die Elbe bzw. in Kiel-Holtenau in die Ostsee ausgeschleust. Solange in Brunsbüttel ausgeschleust wird, können Schiffe, die Richtung Ostsee unterwegs sind, noch in den Kanal eingeschleust werden.

Danach werden in Brunsbüttel lediglich Schiffe bis 125 m Länge, 20,5 m Breite und einem Tiefgang (tideabhängig) bis max. 6,50 m in den Kanal geschleust.

Mit allen zur Verfügung stehenden Kräften (intern und extern) arbeitet das Wasser- und Schifffahrtsamt Brunsbüttel an der Beseitigung der Schäden.

Mit einer Wiederinbetriebnahme einer der großen Schleusenkammern ist voraussichtlich Ende der 12. Kalenderwoche zu rechnen.

Die Südkammer der kleinen Schleusen in Brunsbüttel wird sofort nach der Schadensbehebung wieder in Betrieb gehen.

Text und Info:

Wasser und Schifffahrtsamt Brunsbüttel